



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

199/20

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex

Tel. Nr.:
9276-233

Datum:
22.10.2020

-
1. Betreff: Wasserversorgung 2050;
Anschluss an die „Wasserversorgung Kleine Kinzig“,
- Aktualisierter Baubeschluss -
-

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	02.12.2020	öffentlich
2. Gemeinderat	14.12.2020	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Baubeschluss zum Bau der Transportleitung DN 400 von Offenburg bis Steinach zuzustimmen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

199/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex

Tel. Nr.:
9276-233

Datum:
22.10.2020

Betreff: Wasserversorgung 2050;
Anschluss an die „Wasserversorgung Kleine Kinzig,,
- Aktualisierter Baubeschluss -

Sachverhalt/Begründung:

I. Sachverhalt

Nachdem in mehreren Aufsichtsratssitzungen der Offenburger Wasserversorgung die grundlegenden Überlegungen der möglichen Optionen für die Wasserversorgung erläutert wurden und der Aufsichtsrat sich für die Kooperation mit dem Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig (WKK) entschieden hat, wurde im November 2016 der Bau der Anschlussleitung zwischen Offenburg und Biberach durch den Gemeinderat der Stadt Offenburg beschlossen.

Die Grundüberlegung ging davon aus, eine Wassertransportleitung DN 400 vom Wasserwerk „Sägeteich“ bis nach Biberach zu verlegen. Ein Anschluss des Wasserwerks in Zunsweier ist ebenso vorgesehen. Mit dieser Leitung besteht im Havariefall die Möglichkeit der Vollversorgung für die Stadt Offenburg. Im Normalbetrieb werden 10 Prozent der Gesamtabgabemenge (rd. 320.000 m³) der OWV über diese Leitung von der WKK bezogen. Dies ist notwendig, um eine stetige Durchströmung der Transportleitung und damit der Wasserqualität zu gewährleisten.

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, Anschlüsse für die Gemeinden Ortenberg, Ohlsbach und Berghaupten sowie für die Stadt Gengenbach vorzusehen. In mehreren Gesprächen wurden die Kommunen über diese Möglichkeit informiert. Mittlerweile haben alle Kommunen entsprechende Verträge zum Anschluss an diese Leitung abgeschlossen.

Nachdem die grundsätzliche Machbarkeit geklärt wurde, konnte ein Kostenrahmen ermittelt werden. Die Kosten für den Leitungsbau betragen rd. 13 Mio. EUR. Zu diesen Baukosten kommen noch rd. 1,25 Mio. EUR für die Aufnahme in den Zweckverband WKK hinzu, so dass insgesamt 14,25 Mio. EUR zu finanzieren sind. Bei einer durchschnittlichen Wasserabgabe von 3,2 Mio. m³ belastet diese Zukunftsinvestition den Gebührenzahler mit rd. 0,26 EUR/m³. Die Anpassung sollte in zwei Tranchen erfolgen. Die erste Erhöhung wurde zum 01.01.2018 umgesetzt, die zweite soll zum 01.01.2022 erfolgen. Die Kalkulation für die zweite Anpassung erfolgt 2021.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

199/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex

Tel. Nr.:
9276-233

Datum:
22.10.2020

Betreff: Wasserversorgung 2050;
Anschluss an die „Wasserversorgung Kleine Kinzig,,
- Aktualisierter Baubeschluss -

II. Projektierung

Im Zuge der Genehmigungsplanungen haben sich verschiedene Änderungen im Bauablauf und im Projektumfang ergeben.

Bedingt durch den geplanten Ausbau eines großen Gewerbegebiets in Gengenbach war es geboten, einen Leitungsabschnitt von rd. 900 m Länge vorzuziehen. Die Bauausführung erfolgte durch die für die Erschließung des Gewerbegebiets beauftragte Firma. Die Arbeiten wurden im Zeitraum März bis September 2018 durchgeführt. Ein weiterer Abschnitt mit einer Länge von rd. 1,3 km musste im Zuge des Ausbaus der B33 ebenfalls vorgezogen werden. Die Arbeiten haben am 14. September 2020 begonnen und werden voraussichtlich Ende November 2020 abgeschlossen. Für diese Abschnitte mussten jeweils entsprechende Genehmigungen eingeholt bzw. Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

Im Zuge der Detailplanungen ergaben sich insbesondere im Bereich südlich von Biberach neue Sachverhalte, die erhebliche Auswirkungen auf das weitere Vorgehen haben. Der ursprünglich vorgesehene Trassenverlauf tangiert ein Wiesengebiet, das durch ein komplexes Bewässerungssystem versorgt wird. Ein Eingriff in dieses System sollte - wenn möglich - nicht stattfinden. Eine Alternative durch das Wasserschutzgebiet von Biberach wurde nicht weiterverfolgt, als die Möglichkeit eingeräumt wurde, den Freihaltestreifen entlang der B33 zu nutzen. Diese Trasse bietet den Vorteil geringerer Auflagen und somit auch geringere Kosten als die anderen Alternativen.

Im weiteren Trassenverlauf der Leitung des Zweckverbands „Wasserversorgung Kleine Kinzig“ soll die bereits vorhandene Transportleitung DN 250 - südlich von Steinach - wegen Maßnahmen zur Renaturierung aus dem Kinzigvorland verlegt werden. Die Kosten für die Leitungserneuerung und Aufweitung auf DN 400 werden durch den Zweckverband Kleine Kinzig getragen. Somit ergeben sich Vorteile sowohl für den Zweckverband Kleine Kinzig als auch für die OWV.

Im Zuge der Abstimmung zwischen der Offenburger Wasserversorgung (OWV) und dem Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig (WKK) wurden die Überlegungen konkretisiert, den Leitungsabschnitt zwischen Biberach und Steinach im Zuge des Anschlusses der OWV an die Transportleitung der WKK zu überplanen und gemeinsam umzusetzen. Damit könnte die bestehende Leitung von DN 250 auf DN 400 vergrößert und somit verbesserte Strömungsverhältnisse sowie eine Dauerversorgung von Offenburg bzw. des vorderen Kinzigtals sichergestellt werden. Für die WKK bietet diese Variante den Vorteil, dass die Vorgaben des Regierungspräsidiums bzgl. der Umlegung der Transportleitung zeitnah realisiert werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

199/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex

Tel. Nr.:
9276-233

Datum:
22.10.2020

Betreff: Wasserversorgung 2050;
Anschluss an die „Wasserversorgung Kleine Kinzig,,
- Aktualisierter Baubeschluss -

Für die OWV bedeutet dies, dass sich die Leitungstrasse um rd. 3 km verlängert. Zu den bisherigen fünf Planungsabschnitten würden zwei weitere, und zwar „Biberach-Niederbach“ und „Niederbach-Steinach“ hinzukommen. Die Kosten erhöhen sich von 14,25 Mio. EUR (Stand 2014) auf rd. 18,7 Mio. EUR. Die Baumaßnahmen könnten - nach aktueller Planung - im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein und die Versorgung könnte im 2. Quartal 2022 beginnen. Die Kostensteigerung wird neben der längeren Trasse auch durch höhere Anforderungen an die Mess-Steuer-Regelungstechnik (M-S-R-Technik) verursacht. Die erhöhten Anforderungen an die M-S-R-Technik resultieren aus der Möglichkeit, die Transportleitung in beide Richtungen betreiben zu können und die Einspeisung in verschiedene Ortsnetze mit unterschiedlichen technischen Anforderungen.

Die Unterlagen für die Planfeststellungsverfahren (Planungsabschnitt 1 - 5 und Planungsabschnitt 6 - 7) wurden beim Landratsamt eingereicht. Ebenfalls wurden zwei Förderanträge - einer für die Anschlussbauwerke an die jeweiligen Kommunen und ein weiterer für die Planungsabschnitte 6 - 7 - eingereicht. Aufgrund der notwendigen vorgezogenen Maßnahmen in den Planungsabschnitten 1 - 5 war eine Antragstellung nicht möglich.

Baubeginn der Maßnahmen (Abschnitt 1 - 7) ist im 2. Quartal 2021 geplant.

III. Weiteres Verfahren / Zeitplan

Die große Bedeutung für die Stadt Offenburg zur Sicherung der Wasserversorgung - auch über das Jahr 2050 hinaus - sowie die Komplexität und die Projektkosten geben eine schrittweise Bearbeitung vor. Dabei sollen sowohl die politisch Verantwortlichen als auch die Bürgerinnen und Bürger mitgenommen werden.

Folgende Meilensteine sind gemäß dem aktualisierten Zeitplan festgelegt:

2020/11	Beschlussfassung „aktualisierter Baubeschluss“ im AR
2020/12	Beschlussfassung „aktualisierter Baubeschluss im TA / GR
2021/07	Genehmigung Planfeststellung und Ergänzung
2021/08	Baubeginn
2022/10	Erhöhung der Abnahmemenge auf 50 l/s
2022/12	Anschluss Trinkwassertransportleitung an Wasserwerk „Sägeteich“
2023/01	Versorgung Offenburg
2023/10	Projektabschluss

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

199/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex

Tel. Nr.:
9276-233

Datum:
22.10.2020

Betreff: Wasserversorgung 2050;
Anschluss an die „Wasserversorgung Kleine Kinzig“,
- Aktualisierter Baubeschluss -

IV. Fazit

Die Realisierung der Transportleitung und die Verlängerung der Trasse bis Steinach sind trotz des Kostenrahmens von 18,7 Mio. EUR sinnvoll und mit vertretbarem Zeitverzug umsetzbar.

Aufgrund der Bedeutung für die Stadt Offenburg zur Sicherung der Wasserversorgung sowie den damit verbundenen Kosten soll die Beschlussfassung - nach Vorberatung im Aufsichtsrat und im Technischen Ausschuss - im Gemeinderat im Dezember 2020 erfolgen. Im Herbst 2022 soll die Erhöhung der Abnahmemenge auf 50 l/s umgesetzt werden.